

Inhaltsübersicht

Diese Inhaltsübersicht ist reduziert auf die ersten drei Gliederungsebenen.

Erster Teil: Überblick.....	1
§ 1 Einleitung	1
§ 2 Gang der Untersuchung	6
Zweiter Teil: Grundlagen	7
§ 3 Die börsennotierte Aktiengesellschaft.....	7
I. Konzeption der Aktiengesellschaft.....	7
II. Fokussierung der Untersuchung auf die börsennotierten Aktiengesellschaften	7
§ 4 Die Rechnungslegung.....	9
I. Funktion der Rechnungslegung.....	9
II. Rechnungslegungsgegenstände	9
III. Aufstellung der Rechnungslegung	18
IV. Zuleitung der Vorlagen an den Aufsichtsrat	18
V. Rechnungslegungsprüfung	20
VI. Feststellung und Publizität der Rechnungslegung.....	42
VII. Abschnittsergebnis	45
§ 5 Fallbeispiele.....	47
I. Balsam AG	48
II. Bremer Vulkan Verbund AG.....	49
III. ComROAD AG	50

IV.	EM.TV AG	51
V.	FlowTex AG	51
VI.	Infomatec AG	51
VII.	Metallgesellschaft AG	52
VIII.	Südmilch AG	52
IX.	Sonstige Fälle	53
X.	Abschnittsergebnis	54
§ 6	Corporate Governance	56
I.	Meinungsstand	56
II.	Begriffsbestimmung	58
III.	Abschnittsergebnis	68
IV.	Exkurs: Der Wert einer guten Corporate Governance	69
§ 7	Die Organisationsverfassung	72
I.	Die Satzungsstrenge	72
II.	Die Organe der Aktiengesellschaft	73
III.	Abschnittsergebnis	96
§ 8	Teilergebnis	97
Dritter Teil:	Der Prüfungsausschuss	101
§ 9	Einführung	101
§ 10	Zur Pflicht der Bildung eines Prüfungsausschusses	104
I.	Gesetzliche Pflicht	104
II.	Untergesetzliche Pflicht	109
III.	Aufsichtsratspflicht zur ordnungsgemäßen Organisation	112
IV.	Abschnittsergebnis	113

§ 11	Die Rahmenbedingungen der Ausschussbildung	114
I.	Organisationsautonomie des Aufsichtsrats und kompetenzrechtliche Begrenzung	114
II.	Ausschussbildungsvorzüge.....	118
III.	Abschnittsergebnis	119
§ 12	Aufgaben und Kompetenzen eines Prüfungsausschusses.....	121
I.	Prüfungsaufgaben im Bereich der Rechnungslegung.....	121
II.	Ergänzende Prüfungsaufgaben	134
III.	Zusammenarbeit mit dem Abschlussprüfer.....	167
IV.	Gestaltung des Verhältnisses zu dem Abschlussprüfer	180
V.	Sonstige Aufgaben	212
VI.	Abschnittsergebnis	249
§ 13	Das Verhältnis zwischen dem Aufsichtsrat und dem Prüfungsausschuss	252
I.	Einrichtung und Auflösung des Prüfungsausschusses.....	252
II.	Aufgabenzuweisung und Aufgabenentzug.....	253
III.	Kompetenzzuweisung und Kompetenzzug.....	255
IV.	Besetzung des Prüfungsausschusses.....	256
V.	Innere Ordnung des Prüfungsausschusses.....	275
VI.	Abschnittsergebnis	296
§ 14	Das Verhältnis zwischen dem Prüfungsausschuss und dem Aufsichtsratsmitglied sowie dem Vorstand.....	299
I.	Die Auswirkungen der Prüfungsausschussbildung auf den Vorstand.....	299
II.	Die Auswirkungen der Prüfungsausschussbildung auf die Aufsichtsratsmitglieder.....	307

III. Abschnittsergebnis	318
§ 15 Teilergebnis	319
Vierter Teil: Ergebnis.....	325
§ 16 Zusammenfassung	325
§ 17 Geschäftsordnungsvorschlag	332
Literaturverzeichnis	339

Inhaltsverzeichnis

Erster Teil: Überblick.....	1
§ 1 Einleitung	1
§ 2 Gang der Untersuchung	6
Zweiter Teil: Grundlagen	7
§ 3 Die börsennotierte Aktiengesellschaft.....	7
I. Konzeption der Aktiengesellschaft.....	7
II. Fokussierung der Untersuchung auf die börsennotierten Aktiengesellschaften	7
§ 4 Die Rechnungslegung.....	9
I. Funktion der Rechnungslegung.....	9
II. Rechnungslegungsgegenstände	9
1. Handels- und aktienrechtliche Rechnungslegung	9
a. Rechnungslegungsgegenstände der Kapitalgesellschaften	9
b. Die ergänzenden Gegenstände der Konzernrechnungslegung.....	11
c. Die ergänzende Rechnungslegung der abhängigen Gesellschaft.....	13
2. Kapitalmarktrechtliche Rechnungslegung.....	13
a. Jahresfinanzbericht.....	13
b. Zwischenberichte	14
aa. Halbjahresfinanzbericht	15

bb. Zwischenmitteilungen der Geschäftsführung/Quartalsfinanzbericht....	16
cc. Besonderheiten bei Mutterunternehmen	17
3. Zwischenergebnis.....	17
III. Aufstellung der Rechnungslegung	18
IV. Zuleitung der Vorlagen an den Aufsichtsrat	18
V. Rechnungslegungsprüfung	20
1. Gesellschaftsexterne Prüfung	21
a. Abschlussprüfung und prüferische Durchsicht (Review).....	21
aa. Prüfungsgegenstände.....	21
bb. Prüfungsziel und -umfang.....	22
(1) Abschlussprüfung.....	22
(a) Prüfungsumfang.....	22
(b) Prüfungsbericht.....	23
(c) Bestätigungsvermerk.....	24
(2) Prüferische Durchsicht (Review)	24
cc. Aussagegehalt der Abschlussprüfung und der prüferischen Durchsicht (Review)	25
b. Exkurs: Enforcement.....	26
c. Zwischenergebnis.....	29
2. Die gesellschaftsinterne Prüfung.....	29
a. Prüfungsgegenstände.....	30
b. Prüfungsumfang und -ziel	31
aa. Rechtmäßigkeitsprüfung	32
bb. Zweckmäßigkeitsprüfung.....	33
3. Das Verhältnis zwischen der gesellschaftsinternen und -externen Prüfung durch den Abschlussprüfer	35

a.	Gestaltung des Auftrags des Abschlussprüfers durch den Aufsichtsrat	35
b.	Aufbau der Aufsichtsratsprüfung auf der Abschlussprüfung.....	36
c.	Ergänzungscharakter von Aufsichtsratsprüfung und Abschlussprüfung.....	38
4.	Zwischenergebnis	42
VI.	Feststellung und Publizität der Rechnungslegung	42
1.	Feststellung, beziehungsweise Billigung der Rechnungslegung	42
2.	Publizität der Rechnungslegung	44
VII.	Abschnittsergebnis	45
§ 5	Fallbeispiele.....	47
I.	Balsam AG	48
II.	Bremer Vulkan Verbund AG.....	49
III.	ComROAD AG	50
IV.	EM.TV AG	51
V.	FlowTex AG.....	51
VI.	Infomatec AG	51
VII.	Metallgesellschaft AG	52
VIII.	Südmilch AG	52
IX.	Sonstige Fälle	53
X.	Abschnittsergebnis	54
§ 6	Corporate Governance.....	56
I.	Meinungsstand.....	56
II.	Begriffsbestimmung	58
1.	Übersetzung des Begriffs	58

2.	Inhaltliche Begriffsbestimmung	58
a.	Begriffsbestimmung auf ökonomischer Basis....	59
aa.	Die ökonomische Handlungstheorie	59
bb.	Die ökonomische Interaktionstheorie.....	60
cc.	Die Institutionenökonomie.....	62
(1)	Grundlagen der Institutionenökonomie	62
(2)	Die Agency-Theorie: Der Kern der Corporate Governance	62
(a)	Problemanalyse nach der Agency-Theorie	63
(b)	Lösungsvorschläge der Agency-Theorie	65
b.	Die Agency-Theorie aus der Sicht der Rechtswissenschaft.....	67
III.	Abschnittsergebnis	68
IV.	Exkurs: Der Wert einer guten Corporate Governance.....	69
§ 7	Die Organisationsverfassung.....	72
I.	Die Satzungsstrenge	72
II.	Die Organe der Aktiengesellschaft.....	73
1.	Der Vorstand	73
a.	Funktion	73
b.	Informationspflichten und -rechte	73
aa.	Informationspflichten gegenüber der Hauptversammlung	74
bb.	Informationspflichten gegenüber dem Aufsichtsrat	74
c.	Verantwortlichkeit und Haftung.....	76

aa. Binnenhaftung.....	76
bb. Außenhaftung.....	77
cc. Strafrechtliche Verantwortlichkeit	78
d. Zwischenergebnis.....	79
2. Die Hauptversammlung.....	80
a. Funktion	80
b. Pflichten und Rechte	81
c. Verantwortlichkeit und Haftung.....	82
d. Zwischenergebnis.....	83
3. Der Aufsichtsrat	83
a. Funktion	83
b. Pflichten und Rechte	83
aa. Überwachungspflicht	84
bb. Rechenschaftspflicht gegenüber der Hauptversammlung	86
cc. Personal- und Vertretungskompetenz im Verhältnis zum Vorstand.....	90
c. Verantwortlichkeit und Haftung.....	91
aa. Binnenhaftung.....	91
bb. Außenhaftung.....	93
cc. Strafrechtliche Verantwortlichkeit	94
d. Zwischenergebnis.....	95
III. Abschnittsergebnis	96
§ 8 Teilergebnis	97
Dritter Teil: Der Prüfungsausschuss	101
§ 9 Einführung.....	101
§ 10 Zur Pflicht der Bildung eines Prüfungsausschusses	104

I.	Gesetzliche Pflicht.....	104
1.	Aktienrecht	104
2.	US-Kapitalmarktrecht	107
II.	Untergesetzliche Pflicht.....	109
1.	Deutscher Corporate Governance Kodex	109
2.	Zulassungsbedingung an der Frankfurter Wertpapierbörse	111
3.	Zulassungsbedingung an US-Börsen.....	111
III.	Aufsichtsratspflicht zur ordnungsgemäßen Organisation.	112
IV.	Abschnittsergebnis	113
§ 11	Die Rahmenbedingungen der Ausschussbildung	114
I.	Organisationsautonomie des Aufsichtsrats und kompetenzrechtliche Begrenzung	114
1.	Organisationsautonomie.....	114
2.	Kompetenzrechtliche Begrenzung	115
3.	Rechtsfolgen einer Überschreitung der Delegationsgrenzen	117
II.	Ausschussbildungsvorzüge.....	118
III.	Abschnittsergebnis	119
§ 12	Aufgaben und Kompetenzen eines Prüfungsausschusses.....	121
I.	Prüfungsaufgaben im Bereich der Rechnungslegung.....	121
1.	Obligatorische Rechnungslegungsprüfung des Aufsichtsrats.....	121
a.	Zweckmäßigkeit	121
b.	Rechtmäßigkeit.....	122
c.	Zwischenergebnis.....	127
d.	Vorschlag einer Prüfungssystematik	127

2.	Fakultative Rechnungslegungsprüfung des Aufsichtsrats	129
a.	Zweckmäßigkeit	129
b.	Rechtmäßigkeit.....	130
c.	Zwischenergebnis	132
d.	Vorschlag einer Prüfungssystematik	133
3.	Zwischenergebnis	133
II.	Ergänzende Prüfungsaufgaben	134
1.	Internes Kontrollsystem, Risikomanagementsystem und internes Revisionssystem	135
a.	Zweckmäßigkeit	135
b.	Rechtmäßigkeit.....	140
c.	Zwischenergebnis	141
d.	Vorschlag einer Prüfungssystematik	142
2.	Vorstandsberichte	142
a.	Zweckmäßigkeit	142
b.	Rechtmäßigkeit.....	144
aa.	Untersuchungsrecht.....	144
bb.	Anforderungsrecht.....	145
c.	Zwischenergebnis	145
d.	Vorschlag einer Prüfungssystematik	146
3.	Einsichts- und Prüfungsrecht.....	147
a.	Zweckmäßigkeit	147
b.	Rechtmäßigkeit.....	148
c.	Zwischenergebnis	151
d.	Vorschlag einer Prüfungssystematik	151
4.	Prüfung des Vorstandseinflusses	152
a.	Zweckmäßigkeit	152
b.	Rechtmäßigkeit.....	154

c.	Zwischenergebnis.....	155
d.	Vorschlag einer Prüfungssystematik.....	156
5.	Prüfung von personellen und wirtschaftlichen Verflechtungen zwischen dem Vorstand und dem Aufsichtsrat	157
a.	Zweckmäßigkeit.....	157
b.	Rechtmäßigkeit.....	161
c.	Zwischenergebnis.....	161
d.	Vorschlag einer Prüfungssystematik.....	162
6.	Prüfung wirtschaftlicher Abhängigkeiten des Unternehmens.....	162
a.	Zweckmäßigkeit.....	162
b.	Rechtmäßigkeit.....	164
c.	Zwischenergebnis.....	165
d.	Vorschlag einer Prüfungssystematik.....	165
7.	Zwischenergebnis.....	166
III.	Zusammenarbeit mit dem Abschlussprüfer.....	167
1.	Erörterung der Rechnungslegungsgegenstände und Prüfungsberichte mit dem Abschlussprüfer	168
a.	Zweckmäßigkeit.....	168
b.	Rechtmäßigkeit.....	169
c.	Zwischenergebnis.....	170
d.	Vorschlag einer Prüfungssystematik.....	170
2.	Erörterung des Management Letters nebst Vorstandsstellungnahme	170
a.	Zweckmäßigkeit.....	170
b.	Rechtmäßigkeit.....	172
c.	Zwischenergebnis.....	172
d.	Vorschlag einer Prüfungssystematik.....	173

3.	Kontinuierliche Zusammenarbeit mit dem Abschlussprüfer.....	173
a.	Zweckmäßigkeit.....	173
b.	Rechtmäßigkeit.....	175
c.	Zwischenergebnis.....	178
d.	Vorschlag einer Systematik.....	178
4.	Zwischenergebnis.....	179
IV.	Gestaltung des Verhältnisses zu dem Abschlussprüfer	180
1.	Unterbreitung eines Vorschlags für die Wahl des Abschlussprüfers	181
a.	Zweckmäßigkeit.....	181
b.	Rechtmäßigkeit.....	182
c.	Zwischenergebnis.....	184
d.	Vorschlag einer Systematik.....	184
2.	Prüfungsauftragserteilung	185
a.	Zweckmäßigkeit.....	185
b.	Rechtmäßigkeit.....	186
c.	Zwischenergebnis.....	191
d.	Vorschlag einer Systematik.....	191
3.	Prüfungsschwerpunkte und Prüfungsauftragserweiterungen.....	191
a.	Zweckmäßigkeit.....	191
b.	Rechtmäßigkeit.....	192
c.	Zwischenergebnis.....	193
d.	Vorschlag einer Systematik.....	193
4.	Abschlussprüferunabhängigkeit	194
a.	Zweckmäßigkeit.....	194
b.	Rechtmäßigkeit.....	199
c.	Zwischenergebnis.....	200

d.	Vorschlag einer Prüfungssystematik	200
5.	Honorarvereinbarung.....	201
a.	Zweckmäßigkeit.....	201
b.	Rechtmäßigkeit.....	202
c.	Zwischenergebnis.....	203
d.	Vorschlag einer Systematik.....	203
6.	Abschlussprüferbeaufsichtigung	204
a.	Zweckmäßigkeit.....	204
aa.	Rechtslage in den USA	204
bb.	Übertragbarkeit auf die deutsche Rechtsordnung.....	204
b.	Rechtmäßigkeit.....	206
c.	Zwischenergebnis.....	206
d.	Vorschlag einer Systematik.....	206
7.	Antrag auf Bestellung eines anderen Abschlussprüfers	207
a.	Zweckmäßigkeit.....	207
b.	Rechtmäßigkeit.....	208
aa.	Möglichkeiten zur Ersetzung eines Abschlussprüfers	208
bb.	Ausschusskompetenz	210
c.	Zwischenergebnis.....	210
d.	Vorschlag einer Systematik.....	211
8.	Zwischenergebnis.....	211
V.	Sonstige Aufgaben	212
1.	Entscheidungskompetenz bei Differenzen zwischen dem Abschlussprüfer und dem Vorstand	212
a.	Rechtslage in den USA	212

b.	Übertragbarkeit auf die deutsche Rechtsordnung.....	212
c.	Zwischenergebnis.....	214
d.	Vorschlag einer Systematik.....	214
2.	Konzeption als Anlaufstelle für Whistleblower	214
a.	Zweckmäßigkeit.....	215
aa.	Rechtslage in den USA	216
bb.	Übertragbarkeit auf die deutsche Rechtsordnung.....	217
b.	Rechtmäßigkeit.....	218
c.	Zwischenergebnis.....	221
d.	Vorschlag einer Systematik.....	222
3.	Empfehlungen für die Bestimmung von Zustimmungsvorbehalten	223
a.	Zweckmäßigkeit.....	223
b.	Rechtmäßigkeit.....	225
c.	Zwischenergebnis.....	226
d.	Vorschlag einer Systematik.....	226
4.	Vorbereitung von Teilen des Rechenschafts- berichts	227
a.	Zweckmäßigkeit.....	227
b.	Rechtmäßigkeit.....	227
c.	Zwischenergebnis.....	228
d.	Vorschlag einer Systematik.....	228
5.	Auskunftserteilung gegenüber der Hauptversammlung?.....	229
a.	Zweckmäßigkeit.....	229
b.	Rechtmäßigkeit.....	229
c.	Zwischenergebnis.....	232

d.	Vorschlag einer Systematik.....	233
6.	Erörterung des Finanzkalenders mit dem Vorstand	233
a.	Zweckmäßigkeit.....	233
b.	Rechtmäßigkeit.....	234
c.	Zwischenergebnis.....	234
d.	Vorschlag einer Systematik.....	235
7.	Bestimmung der Tagungsorte für Ausschuss- und Plenumssitzungen.....	235
a.	Zweckmäßigkeit.....	235
b.	Rechtmäßigkeit.....	236
c.	Zwischenergebnis.....	237
d.	Vorschlag einer Systematik.....	238
8.	Sicherstellung der Fachkompetenz der Ausschussmitglieder.....	238
a.	Zweckmäßigkeit.....	238
aa.	Vorschläge für die Ausschuss- und Aufsichtsratsbesetzung.....	239
bb.	Vorschläge für die Fortbildung der Ausschussmitglieder	240
b.	Rechtmäßigkeit.....	240
aa.	Vorschläge für die Besetzung des Aufsichtsrats und des Prüfungsausschusses	243
bb.	Fortbildung der Ausschussmitglieder.....	244
c.	Zwischenergebnis.....	246
d.	Vorschlag einer Systematik.....	247
9.	Zwischenergebnis.....	247
VI.	Abschnittsergebnis	249

§ 13	Das Verhältnis zwischen dem Aufsichtsrat und dem Prüfungsausschuss	252
I.	Einrichtung und Auflösung des Prüfungsausschusses.....	252
1.	Einrichtung eines Prüfungsausschusses	252
2.	Auflösung des Prüfungsausschusses	252
3.	Zwischenergebnis.....	253
II.	Aufgabenzuweisung und Aufgabenentzug.....	253
1.	Aufgabenzuweisung	253
2.	Aufgabenentzug	254
3.	Zwischenergebnis.....	254
III.	Kompetenzzuweisung und Kompetenzentzug.....	255
1.	Kompetenzzuweisung	255
a.	Kompetenzreichweite.....	255
b.	Durchführung technischer Prüfungsaufgaben ..	255
2.	Kompetenzentzug.....	256
3.	Zwischenergebnis.....	256
IV.	Besetzung des Prüfungsausschusses.....	256
1.	Größe des Prüfungsausschusses	256
2.	Personelle Besetzung.....	258
a.	Parallelmitgliedschaft im Aufsichtsrat	258
b.	Diskriminierungsfreiheit der Bestellung	259
c.	Qualifikationsanforderungen.....	262
aa.	Unabhängiger Finanzexperte	265
(1)	Finanzexpertise (Financial Literacy).....	265
(2)	Unabhängigkeit	266
(3)	Rechtsfolgen.....	270
bb.	Übrige Prüfungsausschussmitglieder	272
d.	Zwischenergebnis.....	274
3.	Zwischenergebnis.....	274

V.	Innere Ordnung des Prüfungsausschusses.....	275
1.	Prüfungsausschussaufgaben	276
2.	Prüfungsausschussmitglieder	276
3.	Ausschussvorsitz und Stellvertreter	278
a.	Ausschussvorsitz	278
aa.	Position.....	278
bb.	Person.....	278
b.	Stellvertreter	280
c.	Zwischenergebnis.....	281
4.	Ausschusssitzungen.....	281
a.	Sitzungsfrequenz	281
b.	Einberufung der Sitzungen.....	282
c.	Teilnahme an Sitzungen	284
d.	Zwischenergebnis.....	286
5.	Beschlussfassung des Prüfungsausschusses	286
a.	Beschlussfähigkeit.....	287
b.	Beschlussfassung.....	288
aa.	Mehrheitserfordernis	288
bb.	Vermeidung von Pattsituationen	289
c.	Schriftliche oder fernmündliche Stimmabgabe	291
d.	Zwischenergebnis.....	291
6.	Anfertigung einer Niederschrift	292
7.	Unterrichtung des Aufsichtsratsplenums.....	292
8.	Zwischenergebnis.....	295
VI.	Abschnittsergebnis	296
§ 14	Das Verhältnis zwischen dem Prüfungsausschuss und dem Aufsichtsratsmitglied sowie dem Vorstand	299

I.	Die Auswirkungen der Prüfungsausschussbildung auf den Vorstand.....	299
1.	Kooperationspflicht des Vorstands gegenüber dem Prüfungsausschuss.....	299
a.	Berichtspflichten des Vorstands gegenüber dem Prüfungsausschuss.....	299
aa.	Informationsrechte im Rechnungslegungskontext.....	299
bb.	Berichte nach § 90 AktG sowie sonstige Berichte	299
	(1) Berichte nach § 90 Abs. 1 AktG	300
	(2) Berichte nach § 90 Abs. 3 AktG	300
	(3) Mündliche Berichte.....	302
b.	Gewährung des Einsichts- und Prüfungsrechts durch den Vorstand	303
c.	Zugriff auf dem Vorstand nachgeordnete Stellen.....	303
d.	Zwischenergebnis.....	304
2.	Verhältnis der Kooperationspflichten	305
3.	Haftungserleichterung für den Vorstand?	306
4.	Zwischenergebnis.....	307
II.	Die Auswirkungen der Prüfungsausschussbildung auf die Aufsichtsratsmitglieder.....	307
1.	Prüfungsausschussmitglieder	307
a.	Informationsrechte	307
aa.	Zugriff auf Informationen des Prüfungsausschusses	307
bb.	Berichtsanspruch gegenüber dem Vorstand.....	308

cc. Beauftragung von Sachverständigen.....	309
b. Auswirkung der Ausschussmitgliedschaft auf den Pflichten- und Sorgfaltsmaßstab.....	310
c. Zwischenergebnis.....	312
2. Nicht dem Prüfungsausschuss angehörende Aufsichtsratsmitglieder	313
a. Informationsrechte	313
aa. Zugriff auf Informationen des Prüfungsausschusses	313
bb. Zugriff auf Informationen des Aufsichtsrats.....	313
cc. Berichtsanspruch gegenüber dem Vorstand	314
dd. Beauftragung von Sachverständigen.....	315
b. Auswirkung der Ausschussbildung auf den Pflichten- und Sorgfaltsmaßstab	315
c. Zwischenergebnis.....	316
3. Zwischenergebnis.....	317
III. Abschnittsergebnis	318
§ 15 Teilergebnis	319
Vierter Teil: Ergebnis.....	325
§ 16 Zusammenfassung	325
§ 17 Geschäftsordnungsvorschlag.....	332
Literaturverzeichnis	339